

Pressemitteilung

CO.DON und Xintela unterzeichnen Letter of Intent

Teltow / Berlin, 09. Juli 2018 – wie heute per adhoc- Meldung bekannt gegeben, hat CO.DON einen Letter of Intent mit der schwedischen Firma Xintela unterzeichnet. Die Parteien beabsichtigen, gemeinsam ein Stammzellprodukt zur Behandlung von Arthrose zu entwickeln, das auf der Stammzelltechnologie von Xintela basiert.

CO.DON und Xintela beabsichtigen, gemeinsam Stammzellen für die Therapie von Knorpelerkrankungen einschließlich Arthrose auf dem europäischen und nordamerikanischen Markt zu entwickeln. Die Parteien haben Gespräche über eine Joint-Venture-Vereinbarung aufgenommen, in der Xintela seine Marker- und Stammzelltechnologie sowie seine GMP-Produktionskapazitäten bereitstellen wird. CO.DON wird Mittel und Kompetenzen in der klinischen Entwicklung und Vermarktung bereitstellen. Die endgültige Struktur und die Bedingungen des Joint Ventures müssen noch festgelegt werden. CO.DON zahlt eine Exklusivitätsgebühr für 6 Monate, während der Zeit, in der ein möglicher Joint-Venture-Vertrag abgeschlossen wird.

"Die angestrebte Kooperation mit Xintela bietet CO.DON die Möglichkeit, eine führende Rolle bei der Entwicklung einer zukunftsweisenden Technologie zu spielen und gemeinsam mit Xintela zur möglichen Entwicklung einer nachhaltigen und kausalen Behandlung einer der größten "Volkskrankheiten" unserer Zeit, der Osteoarthritis, beizutragen. Wir möchten diese Gelegenheit mit unserem Partner Xintela nutzen und sehen den weiteren Gesprächen sehr positiv entgegen", sagt CO.DON-Vorstand und Projektleiter Ralf M. Jakobs.

"Die Zusammenarbeit wird die gesamte Finanzierung für die Entwicklung eines Stammzellprodukts bereits in der präklinischen Phase sicherstellen – eine sehr gute Gelegenheit für Xintela, denn dies würde es Xintela ermöglichen, sich auf die Produktentwicklung und die Herstellung von Stammzellen für klinische Studien zu konzentrieren. Darüber hinaus würde CO.DON wertvolle Erfahrungen in den Bereichen klinische Studien, Zulassung und Marketing einbringen. Durch die Zusammenarbeit mit einem so bewährten Marktführer im Bereich Zelltherapie wie der CO.DON können wir das Risiko senken und die Markteintrittszeit verkürzen", sagt Evy Lundgren-Åkerlund, CEO von Xintela.

Xintela AB(publ) entwickelt Medizinprodukte im Bereich der regenerativen Medizin und Onkologie auf Basis seiner eigenen Marker-Technologie, XINMARK®. Xintela nutzt die Technologie zur Isolierung und Qualitätssicherung von Stammzellen für die Behandlung von Arthrose. Studien an Pferden haben gezeigt, dass die Anwendung der Stammzellen sicher ist und dass sie über eine therapeutische Wirkung auf den Gelenkknorpel und den darunter liegenden Knochen nach einer Verletzung haben. Vor kurzem gründete Xintela eine eigene GMP-Anlage zur Herstellung von Stammzellen für klinische Studien. Xintela ist an der Nasdaq First North Stockholm gelistet.

Die **CO.DON AG** entwickelt, produziert und vertreibt körpereigene Zelltherapien zur minimal-invasiven Reparatur von Knorpeldefekten im Knie nach traumatischen oder degenerativen Defekten. Spherox ist ein Zelltherapieprodukt, das ausschließlich patienteneigene Knorpelzellen ("autologe Chondrozyten") verwendet. Die Behandlung wurde in über 200 Kliniken zur Behandlung von mehr als 12.000 Patienten eingesetzt. Im Juli 2017 erhielt das Unternehmen die EU-Zulassung für Spherox. Die Aktien der CO.DON AG sind an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN: DE000A1K0227). Vorstand: Ralf M. Jakobs.

Weitere Informationen finden Sie unter www.codon.de

Investor Relations und Pressekontakt:

Matthias Meißner, M.A.

Unternehmenskommunikation / IR / PR

Tel. +49 (0)30-240352330

Fax +49 (0)30-240352309

E-Mail: ir@codon.de